



# Buchdorfer Mitteilungen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf  
Hauptstraße 94  
86675 Buchdorf  
Telefon: (0 90 99) 12 61  
Telefax: (0 90 99) 14 31  
e-Mail: [info@gemeinde-buchdorf.de](mailto:info@gemeinde-buchdorf.de)  
Internet: [www.buchdorf.net](http://www.buchdorf.net)



Amtsstunden  
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

35. Jahrgang

Mittwoch, 21. Januar 2009

Nummer 02 / KW 04

## Gemeindliche Mitteilungen

### Spende Blut – Rette Leben!

Der nächste Blutspendetermin ist am **Samstag, 24. Januar 2009 von 15:30 bis 19:00 Uhr** in der Graf-Heinrich-Volksschule in Kaisheim. Das Bayerische Rote Kreuz bittet um zahlreiche Beteiligung.

### Information der Wehrdienstberatung

#### Wir bieten:

Als Soldat / Soldatin auf Zeit einen verbindlich zugesagten zivilberuflichen Abschluss auf Gesellen- oder Meisterebene. Es stehen technische, nichttechnische und Gesundheitsberufe zur Auswahl (Mindestens vollendetes 17. Lebensjahr und Hauptschulabschluss), Einstellungen zum 01.04.09 oder 01.07.09 möglich

- vielfache Studienmöglichkeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein gutes Gehalt
- eine interessante Tätigkeit

Aktuelle angebotene Ausbildungsberufe für Frauen und Männer: IT- Systemelektroniker, Fachinformatiker, Kfz Mechatroniker, Mechatroniker, Elektroniker f. Geräte und Systeme, Fluggerätemechaniker, Chemielaborant, Feinwerkmechaniker, Fachkraft f. Lagerlogistik, Elektroinstallateur, Bürokaufmann, Speditionskaufmann, Zimmerer, Gas- Wasserinstallateur, viele weitere Berufe!!!

Nach wie vor wird Personal für den fliegerischen Dienst gesucht: (ab Realschule mit guten Schulnoten möglich)

Gut einsteigen, schneller aufsteigen, besser verdienen, qualifizierter ins zivile Berufsleben wechseln. Die Bundeswehr geht auf die Erwartungen junger Frauen und Männer ein und hat durch die Neuordnung der Laufbahnen den Soldatenberuf zu einer echten Alternative gemacht. Ob Schulabgänger oder Jugendliche mit qualifiziertem Berufsabschluss, jede/r motivierte/r Bewerber/in ist uns willkommen und bekommt eine Chance. Mehr über alle Möglichkeiten erfahren Interessenten beim Team der Wehrdienstberatung Nordschwaben

Zentrum für Nachwuchsgewinnung Süd  
-Donauwörth-

Zirgesheimer Straße 7, 86609 Donauwörth

Telefon: 09 06 / 2 22 80 & 700 62 06

Fax: 09 06 / 700 19 96

E-Mail: [wdbera.don@bundeswehr.org](mailto:wdbera.don@bundeswehr.org)

Sprechzeiten: Mo – Mi: 08:00 – 15:00 Uhr

Do: 08:00 – 20:00 Uhr, Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Büro Nördlingen, Marktplatz 1, 86720 Nördlingen (Rathaus) Telefon: 0 90 81 / 84 – 0

1.Montag im Monat 10:00 – 14:00 Uhr

### Sprechstunde der Aktivsenioren Bayern e. V.

Die nächste Beratungsstunde der Aktivsenioren Bayern findet am Donnerstag, 22. Januar, zwischen 9 und 12 Uhr im Landratsamt Donau-Ries, Pflögstraße 2 in Donauwörth (Haus C, 1. Stock, Raum 190) statt. Inhaltsschwerpunkte der Beratung sind Existenzgründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge. Die Beratung ist neutral und kostenlos. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 0906/74-510 wird gebeten.

### LAG Monheimer Alb – AltmühlJura

#### Termine für Arbeitskreise

Ak Landwirtschaft – Energiepfad und

Ak Landw. – Direktvermarkt. Landwirtschaft. Forst

22.01.09 / 19:30 Uhr / Feuerwehrhaus Buchdorf

Ak Kommunikationsplattform „3Stämme“

26.01.09 / 18:00 Uhr / Feuerwehrhaus Tagmersheim

AK-Leitung: J. Geyer

Ak Steinbrecherhandwerk

27.01.09 / 10.00 Uhr / Rathaus Mörnsheim

AK-Leitung: J. Geyer

Ak Geologisches Netzwerk

29.01.09 / 19:30 Uhr / Solnhofen (Rathaus)

AK-Leitung: F. Eckmeier

Ak Belebung / Internetplattform

05.02.09 / 14:00 Uhr / Rathaus Monheim

AK-Leitung: F. Eckmeier

Jürgen Geyer

### Schulnachrichten

Liebe Eltern

Wir wünschen Ihnen auch im Neuen Jahr viel Freude, Erfolg und Erfüllung bei einer der wichtigsten und schönsten Aufgaben, die unsere Gesellschaft kennt, nämlich die Erziehung unserer Kinder.

Dazu zwei kurze zusammenfassende Gedanken

1. Liebe, Lob und Anerkennung sind der Antrieb für positive Leistungen. Wenn ein Kind weiß, dass es ihren Eltern wertvoll ist, kann es Misserfolge und Fehler leichter verkraften.

2. In allem, was Kinder tun ist ein positiver Kern enthalten. Ihn zu finden, zu benennen und damit das erwünschte Verhalten zu verstärken, anstatt immer nur auf Fehler hinzuweisen, kann Wunder wirken.

#### Handys für Kinder – schon im Schulalter?

Das Handy ist allgegenwärtig. Kein Wunder, dass inzwischen schon jüngere Kinder den Wunsch nach diesem Multigerät entwickeln. Deshalb stellt sich die Frage: Was ist ab welchem Alter sinnvoll?

Grundschulkind (bis 10 Jahre)

Zwar besteht auch in diesem Alter der Wunsch nach einem Handy, fraglich ist jedoch, ob es für ein Grundschulkind notwendig ist. Nur manchmal ist es in dieser Alterstufe als „Notfallhandy“ sinnvoll – auch wenn dieser Notfall gottlob selten eintritt. Insgesamt überwiegen in diesem Alter aus Sicht des Jugendschutzes und aus gesundheitlichen Überlegungen die Bedenken.

**Ältere Kinder (11 – 14 Jahre)**

Mit Beginn der 5. Klasse nimmt die Bedeutung des Handys als Kommunikationsmittel zu. Vor allem das Empfangen und Senden von Kurzmitteilungen (SMS) ist attraktiv. Langeweile wird überbrückt, indem man mit dem Handy Musik anhört, Fotos und Videos anschaut oder den neuesten Klingelton vorführt. Kosten kontrollieren, auf Tricks und Betrügereien nicht hereinzufallen und das Sperren von unliebsamen Sonderdiensten erscheinen in diesem Alter besonders wichtig. Im Umlauf sind oft Inhalte, die aus Sicht des Jugendschutzgesetzes Probleme bereiten können. Sie als Eltern sollten mit ihrem Kind im Gespräch sein.

**Jugendliche (14 – 18 Jahre)**

Für Jugendliche gehört das Handy meist zum festen Bestandteil. Neben dem Telefonieren werden SMS/MMS verschickt, Termine organisiert, Fotos und Videoclips gemacht und herumgezeigt. Zum Teil werden die diversen Schnittstellen zur Kommunikation und dem Datenaustausch genutzt. Hierbei gilt es die Regeln des Jugendmedienschutzes zu kennen und zu beachten, das richtige Gerät und einen passenden Vertrag auszuwählen sowie Kostenfallen zu umgehen.

**Tipps:**

Vor der Anschaffung sollten Sie auch bei Kindern und Jugendlichen klären, wie das Handy künftig genutzt wird. So genannte „Einsteigerhandys“ speziell für Jüngere haben sich oft nicht bewährt, weil sie nicht den Vorstellungen des jungen Publikums entsprechen. Stellen Sie höhere Ansprüche an die technische Ausstattung, sollten Sie sich im Fachhandel beraten lassen. Bei der Anschaffung sollten Sie vor allem die Vertragsgestaltung und die Folgekosten bedenken. Verzichten Sie möglichst auf Handys, die anbieterseitig mit einer speziellen Firmensoftware ausgestattet worden sind, wie das bei Handys mit Vertragsbindung inzwischen üblich ist. Aktivieren Sie stets die Tastensperre bzw. lassen Sie unerwünschte Funktionen sperren, damit Sie bei der Gebührenabrechnung keine unliebsamen Überraschungen erleben.

**Wir bitten um Beachtung:**

Seit Herbst 2006 wurde eine Änderung des Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes durchgesetzt, das ein Handy-Verbot an allen bayerischen Schulen festschreibt. Kinder dürfen ihre Handys in Schulen zwar mitnehmen, diese müssen aber ausgeschaltet sein und dürfen nur im Notfall benutzt werden.

**Welche Schullaufbahn für mein Kind?**

Einladung zum Informationsabend am 27. Januar 2009  
In wenigen Wochen bekommen unsere Schüler das Zwischenzeugnis bzw. die Information über den Leistungsstand dieses Schuljahres. Damit haben Sie neben den Beratungen durch die Lehrkräfte eine wichtige Entscheidungshilfe für die Wahl der weiteren Schullaufbahn in der Hand. In grundsätzlichen Fragen wollen wir Ihnen eine weitere Hilfe an die Hand geben.

Bedenken Sie, dass es gilt, für Ihre Kinder in der Zukunft Fehlschläge zu vermeiden. Deshalb ist es wichtig, die Entscheidung nicht in erster Linie auf Wunschdenken

aufzubauen, sondern auf der sachlichen Analyse der Fähigkeiten Ihres Kindes. Wir laden Sie deshalb ein zum Informationsabend am Mittwoch den 27. Januar 2009 ab 18.00 Uhr an die VS Monheim ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit einer umfassenden Information, die von den Beratungslehrern der jeweiligen Schulen gegeben wird.

**Elternabend für die Schulanfänger 2009/2010**

Der Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger findet am 05.02.09 um 19.30 Uhr statt.

**Vorankündigung der Schuleinschreibung für das Schuljahr 2009/2010 in Buchdorf**

Die Einschreibung für das neue Schuljahr findet am Montag, 30.03.09 statt.

Angemeldet werden müssen alle Kinder, die in der Zeit vom 1.11.2002 bis 31.12.2003 geboren worden sind, dazu die zurückgestellten vom Vorjahr.

Ich bitte um die Vormerkung der Termine.

Anton Aurnhammer / Schulleiter

**Öffnungszeiten Recyclinghof / Grüngutannahme**

Ab November ist der Recyclinghof während der Winterzeit bis Ende März 2009 am Samstag von **13.00 Uhr bis 15.00 Uhr** geöffnet.

**Abholung Gelbe Sammelsäcke**

Buchdorf und Baierfeld: Mittwoch, 28.01.2009

**Wir gratulieren**

Frau Maria Jantzer, Buttergasse 2, zum 88. Geburtstag am 27.01.2009

## Kirchliche Mitteilungen

**Gottesdienstordnung**

**der Pfarrei St. Ulrich Buchdorf**

**Samstag, 24. Januar 2009 – Hl. Franz von Sales**

9.30 Uhr Vorbereitung der Tischmütter zur Firmung in Wemding

18.30 Uhr Rosenkranzandacht

19.00 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten**

Hl. JM für + Manfred Förster

**Sonntag, 25. Januar 2009 – 3. Sonntag im Jahreskr**

Ökumenischer Bibelsonntag – Thema: „Auf dem Weg zu Gottes Wohnungen“ (Joh 14,1-14)

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde

Hl. JM für + Maria und Viktoria Reiner

Hl. JM für + Ulrich Zinsmeister und + Eltern

Hl. M für + Josef Mack und + Angeh.

Hl. JM für + Horst Wortmann und + Peter

Strapko

**Mittwoch, 28. Januar 2009 – Hl. Thomas von Aquin**

19.00 Uhr Gottesdienst in **Bergstetten**

Hl. M (486)

**Donnerstag, 29. Jan. 2009 – Do d 3. Wo i Jahreskr**

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. M für + Karl Mecklinger

Hl. M als Dank für 50 Jahre priesterlichen

Dienst von Pfarrer Josef Strasser

**Freitag, 30. Januar 2009 – Fr d 3. Wo i Jahreskr**

9.00 Uhr Hausfrauengottesdienst

Hl. StM für + Hermann und Anna Fritsch

und + Verw. Moll

15.00 Uhr Ministrantenstunde

**Samstag, 31. Januar 2009 – Hl. Johannes Bosco**  
10.00 Uhr Ausgabe der Kommunionalben  
18.30 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr **Vorabendmesse in Buchdorf**  
Hl. M für + Josefa und Josef Nagel  
Hl. M f + Josef u Mina Haunstetter u +Verw.

**Sonntag, 1. Februar 2009 – 4. Sonntag im Jahreskr**  
8.45 Uhr **Gottesdienst**  
Hl. M für + Ludwig Sebald, + August und  
Walburga Mecklinger  
Hl. M für + Lothar Klotz und + Verw.  
Hl. M für + Willi und Josefa Vogel

### **Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Josef Baierfeld**

**Samstag, 24. Januar 2009 – Hl. Franz von Sales**  
9.30 Uhr Vorbereitung der Tischmütter zur Firmung in  
Wemding

**Sonntag, 25. Januar 2009 – 3. Sonntag im Jahreskr**  
Ökumenischer Bibelsonntag – Thema: „Auf dem Weg zu  
Gottes Wohnungen“ (Joh 14,1-14)

8.45 Uhr **Gottesdienst**  
Hl. M für + Anna Zausinger und + Angeh.  
Hl. JM für + Georg Schmid  
Hl. JM für + Josef Rößner  
Hl. M für + Georg Vogelmeir, + Schwester  
Carola und + Tante Fanny

**Dienstag, 27. Januar 2009 – Di d 3. Wo i Jahreskr**  
18.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranzandacht  
19.00 Uhr Hl. M für + Anton und Walburga Koch

**Samstag, 31. Januar 2009 – Hl. Johannes Bosco**  
10.00 Uhr Ausgabe der Kommunionalben in Buchdorf  
**Sonntag, 1. Februar 2009 – 4. Sonntag im Jahreskr**

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**  
Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde  
Hl. M für + Therese Pfisterer, + Brigitte Pfei-  
fer, + Eltern Pfeifer und Pfisterer  
Hl. M für + Josef Rößner (Baierfeld)

### **Neumarkter Passionsspiele**

Die Pfarrgemeinden Buchdorf und Baierfeld fahren am  
Freitag, **27. März 2009** zu den Passionsspielen in Neu-  
markt. Die bereits reservierten Karten können im Pfarr-  
büro abgeholt und gleich zusammen mit den Fahrtkos-  
ten bezahlt werden, Preis für die Karte 22,00 €, bzw.  
16,00 €, Kosten für die Busfahrt 15,00 € pro Person.  
Außerdem sind noch einige Karten zum Preis von 16,00  
€ zu erhalten. Bitte kommen Sie in den nächsten Tagen  
während den Öffnungszeiten vorbei.  
Pfarrer Bujak

### **Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

### **Gottesdienst- Anzeiger der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth**

3. Sonntag nach Epiphania, 25. Januar 2009  
Christuskirche Donauwörth  
09.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Berg)  
17.00 Uhr Jugendgottesdienst zur Einführung der Ko-  
operationsjugendkammer Donau-Ries  
Heilig-Geist-Kirche Bäumenheim  
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dekan Heidecker)  
JVA-Kapelle Kaisheim  
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dekan Heidecker)  
Dienstag, 27. Januar 2009

Bürgerspital/Taufersaal (Pfrin. Gottwald-Weber)  
15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Donau-Ries-Klinik (Pfrin. Gottwald-Weber)  
18.15 Uhr Segnungsgottesdienst  
Donnerstag, 29. Januar 2009  
Marienmünster Kaisheim  
16.00 Uhr Ökum. Kindergottesdienst (Team)

## **Vereinsmitteilungen**

### **Gottesdienst der Vereine**

Der für 18. April angesetzte Termin zum Vereinsgottes-  
dienst muss entfallen. H. Pfarrer Bujak ist in der Woche  
nach Ostern in Urlaub und hat um Verschiebung dieses  
Gottesdienstes gebeten.

Beim nächsten Vorständestammtisch am 11. März wird  
dann der neue Termin festgelegt.  
Theodor Haberbosch

### **Tennisclub Buchdorf e.V.**

Zur Generalversammlung des TCB am 14. November  
erschieden zahlreiche Mitglieder des Vereins. Vorstand  
Dietmar Otto begrüßte alle Anwesenden, insbesondere  
die Ehrenvorstände Otto Schiele und Manfred Schlos-  
ser, sowie Xaver Bosch als Mitglied des Gemeinderats.  
In seinem Rückblick auf das Jahr 2008 erwähnte er vor  
allem die sportlichen und gesellschaftlichen Ereignisse,  
an denen sich der Verein beteiligte. In erster Linie hob  
Dietmar Otto dabei die Teilnahme an den Festen im Ort,  
wie dem Feuerwehrfest in Baierfeld, dem Musikfest in  
Buchdorf oder auch der Verleihung des Sportförderprei-  
ses für Andrea Hegen hervor. Sein Dank galt noch allen  
Spendern und Sponsoren, vor allem der Firma Augs-  
burger Endlosdruck, für die Unterstützung bei der An-  
schaffung von neuen Anzügen.

Kassier Oskar Schreiber stellte in detaillierter Aufstel-  
lung die Einnahmen und Ausgaben des Vereins gegen-  
über. Trotz erhöhter Beiträge zum BTV und zum BLSV  
und auch der enorm gestiegenen Energiekosten, konnte  
dieses Jahr wieder eine positive Bilanz gezogen wer-  
den.

Roland Gerstmeier blickte auf das Sportjahr 2008 zu-  
rück. In diesem Jahr konnte eine Mannschaft einen ers-  
ten Platz und somit den Aufstieg in die nächsthöhere  
Klasse verbuchen. Die zweite Herrenmannschaft steigt  
von der Kreisklasse 3 in die Kreisklasse 2 auf. Leider  
war der Mannschaft Herren 40 in der höchsten schwäbi-  
schen Liga das Glück nicht auf ihrer Seite. Sie mussten  
nach einigen knappen Spielen leider absteigen. Alle an-  
deren Mannschaften konnten durchwegs gute Platzie-  
rungen erreichen. So erlangten die Herren 40 II den 4.  
Platz in der Kreisklasse 1, ebenso wie die Herrenmann-  
schaft. Nach ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse 1 er-  
reichten die Damen 40 einen respektablen 3. Platz, den  
auch die Hobby-Damen in ihrer Klasse verbuchen konn-  
ten. Zum Abschluss seines Berichts erwähnte Sportwart  
Roland Gerstmeier noch einige Neuerungen für die Sai-  
son 2009. So wird es im folgenden Sportjahr zwei neue  
Mannschaften geben. Die letztjährige Herren 40 I startet  
dann als Herren 50 Mannschaft und nach mehrjähriger  
Pause wird es auch wieder eine Damenmannschaft im  
Verein geben.

Auch Jugendsportwart Armin Mecklinger berichtete viel  
Positives. Trotz der rückläufigen Anzahl an Jugendspie-  
lern in vielen Tennisvereinen, kann der TCB auf einige  
Jugendmannschaften blicken.

So starteten im Jahr 2008 eine Juniorinnenmannschaft, eine Mädchen- und eine Knaben-Mannschaft in die Punkterunde. Dabei erreichten die Juniorinnen den 4. Platz in der Kreisklasse 1, die Mädchen den 6. Platz in der Bezirksklasse 2 und die Knaben erlangten den 4. Platz in der Kreisklasse 1.

Besonders guten Anklang fand auch in diesem Jahr wieder das Pflingstraining, das von Trainer Oliver Becker übernommen wurde.

Ein Höhepunkt der Jugendarbeit stellte die Zusammenarbeit mit der Grundschule am Ort dar. Alle Schüler durften einen Schultag mit Schnuppertraining auf der Anlage des TCB verbringen. Für die vielen interessierten Kinder boten die Übungsleiter noch vier weitere Trainingstermine an, die mit großer Begeisterung von 44 Teilnehmern angenommen wurden.

Beim alljährlichen Ausflug zu den BMW Open auf der Anlage des Münchner Tennisclubs Iphitos beteiligten sich wieder viele Kinder, Jugendliche und auch immer mehr Erwachsene.

Für Armin Mecklinger war das Jahr 2008 nach zehnjähriger Arbeit das letzte Jahr als Jugendsportwart. Sein besonderer Dank galt allen Mitgliedern, die ihn in den letzten Jahren tatkräftig unterstützten.

Er bedankte sich vor allem bei Harald Tasch, Thomas Gebhard, Thomas Fischer, Heike Schiele und Birgit Liebhäuser und allen anderen, die gerne bereit waren Aufgaben im Jugendbereich zu übernehmen.

Nach Abschluss der Berichte bestätigten die Kassenprüfer Reinhold Haunstetter und Thomas Liebhäuser dem Kassier eine vorbildliche Kassenführung und somit konnte nach einstimmiger Abstimmung die Entlastung der Vorstandschaft erteilt werden.

Zum Abschluss zeichnete Dietmar Otto noch einige Mitglieder für besondere Verdienste aus. Den Tennisschläger in Silber für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Vorstandschaft erhielt Heike Schiele. Für ihre langjährigen Verdienste in der Vorstandschaft wurden Armin Mecklinger (10 Jahre Jugendsportwart), Roland Gerstmeier (20 Jahre Sportwart) und Dietmar Otto (insgesamt 25 Jahre Vorstandschaft) geehrt.

Nach den Ehrungen stand die Wahl der neuen Vorstandschaft auf dem Programm. Dabei wurde folgende Liste vorgeschlagen:

- 1. Vorstand: Dietmar Otto
- 2. Vorstand: Armin Mecklinger
- Kassier: Oskar Schreiber
- Sportwart: Roland Gerstmeier
- Jugendsportwart: Thomas Gebhard
- Schriftführerin: Heike Schiele
- Beisitzer: Martina Bosch, Birgit Liebhäuser, Thomas Fischer, Martin Schiele

Der Wahlausschuss Manfred Schlosser, Otto Schiele und Frank Eichler konnten 30 Ja-Stimmen auszählen. Somit wurde die neue Liste einstimmig angenommen.

Dietmar Otto beendete die Generalversammlung des TCB, wobei er noch auf die gemeinsame Aktion der Buchdorfer Vereine zur Typisierung für die deutsche Knochenmarkspendedatei (DKMS) hinwies, die im Frühjahr stattfinden soll.

## **Musikverein Frohsinn**

### **Abt. Männerchor**

Der Männerchor beginnt in dieser Woche am Donnerstag den 22.01.09 um 19:30 Uhr wieder mit den Gesangsproben. Neue, sowie ehemalige Sänger sind bei uns im Chor herzlichst willkommen.

Für eine pünktliche und zahlreiche Teilnahme bedankt sich Euer Chorleiter Th. Haberbosch

## **Musikalische Früherziehung**

### **Kinder machen Musik**

Ab Februar wird bei uns im Verein eine musikalische Früherziehung angeboten. Vorschulkinder zwischen 4 und 6 Jahren entdecken die Freude an der Musik und werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert.

Im 4. Quartal 2008 haben wir einen Kurs als Pilotprojekt, mit sichtlichen Erfolgen, durchgeführt. Mit Frau Daniela Schmid, einer Musikantin aus Daiting konnten wir für dieses Vorhaben eine Erzieherin mit entsprechender Ausbildung gewinnen. Sobald die Instrumentenbeschaffung durch unseren Verein abgeschlossen ist, wird für die Teilnehmer des ersten Kurses, der Folgekurs gestartet.

Nachdem in unserer Grundschule das von Landrat Rössle und der Sparkasse ins Leben gerufene und gesponserte Projekt JEKI (jedem Erstklässler ein Instrument) eingeführt wurde, ist diese musikalische Früherziehung im Musikverein die ideale Grundlage zum Erlernen der Blockflöte in der ersten Klasse. Auskunft und Information zu dieser Früherziehung erhalten sie vom 2. Vorstand Theo Haberbosch.

Die Vorstandschaft

## **ADLER - Schützen Buchdorf / Baierfeld e. V.**

### **Preisverteilung und Königsproklamation**

*Topjungtalent Katrin Gerstmeier und Gelegenheitschütze Uwe Schwertberger sind die neuen Regenten im Schützenheim*

37 Schützinnen und Schützen hatten an insgesamt 9 Schießabenden an dem in der Vorweihnachtszeit abgehaltenen „Sauschießen“ der Adler - Schützen teilgenommen. Die Preisverteilung hierzu fand am 10.01.2009 im Schützenheim statt. Zur weiteren Umrahmung des Abends wurde auch heuer wieder ein Theaterstück gespielt. Zu Beginn hieß 1. Schützenmeister Manfred Burkard zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins, insbesondere aber 1. Bürgermeister Georg Vellinger sowie die anwesenden Verantwortlichen der Ortsvereine herzlich Willkommen. In seinen weiteren Ausführungen bedankte sich der Schützenmeister für die zahlreiche Beteiligung am Schießen und gab die Ergebnisse bekannt. Die beste Ringzahl und somit Platz 1 beim Jugendpreisschießen U 10 (Lichtgewehr) erzielte Lara Schlipf mit 94 Ringen. Platz 2 belegte Maximilian Rößner mit 82 Ringen, gefolgt von Markus Traber mit 80 Ringen auf Platz 3. Beim Jugendpreisschießen Ü10 belegte auch heuer wieder Topalent Katrin Gerstmeier mit 187 Ringen den 1. Platz und verwies die weiteren 8 Mitkonkurrenten auf die Plätze. Den 2. Platz belegte mit ebenfalls respektablem 172 Ringen Thomas Dumberger gefolgt von Dominik Dippner mit 160 Ringen auf Platz 3. Anschließend gab der Schützenmeister die Platzierungen aus dem Sauschießen in gewohnter Weise mit humorvollen Versen begleitet bekannt. Mit herausragenden 25,5 Punkten belegte auch hier die Nachwuchsschützin Katrin Gerstmeier den 1. Platz, gefolgt von Georg Reiner mit 35,9 auf Platz 2. Platz 3 ging an Wolfgang Reiner mit 53,7 Punkten.

Spannend wurde es, als Schützenmeister Burkard die Proklamation der Schützenkönige vornahm. Bei den Jungschützen hatte auch hier Katrin Gerstmeier mit einem satten 11,5 Teiler die Nase vorn und darf somit heuer die Schützen als Jugendschützenkönigin führen.

Platz 2 (Jugendwurstkönig) sicherte sich mit einem 42,6 Teiler Thomas Dumberger, gefolgt von Dominik Dippner mit einem 100,4 Teiler auf Platz 3 (Jugendbrezenkönig). Ein 42,3 brachte dem Gelegenheitschützen Uwe Schwertberger im heurigen Jahr dazu, die Schützen als König zu führen. Gefolgt wurde er von Wolfgang Dippner, der sich durch seinen 54,4 Teiler mit dem 2. Platz (Wurstkönig) begnügen musste. Platz 3 (Brezenkönig) wurde Georg Reiner mit einem 55,0 Teiler.

Schon längst zu einem festen Bestandteil des Abends sind die Theateraufführungen geworden. Heuer hatte man das Stück „Witwer in Not“ von Sascha Eibisch einstudiert. So verstanden es die Akteure Andre Bender, Rosemarie Bender, Christoph Reile, Uwe Schwertberger und Ludwig Sebald unter der Regie von Harald Bender erneut recht gut, das Publikum über die Dauer von 40 Minuten zu unterhalten. Bild- und Tontechnik übernahm Thomas Herrmann. Zum Abschluss erwähnte der 1. Schützenmeister, dass heuer zum 20. Mal Theater gespielt wurde. Ein kleines Präsent überreichte er hier an Uwe Schwertberger, der seit der Anfangszeit jedes Mal mit dabei war.

Mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ richtete Burkard seinen Dank an Bürgermeister Georg Vellinger für die stets gute Zusammenarbeit und überreichte ihm eine Wurstkette. Zum Schluss der Veranstaltung bedankte sich der 1. Schützenmeister Manfred Burkard bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und den zahlreichen Besuch.

#### **Die Platzierungen des Preisschießens:**

##### **-Jugendpreisschießen U 10:**

1. Lara Schlipf, 94 Ringe
2. Maximilian Rößner, 82 Ringe
3. Markus Traber, 80 Ringe
4. Nadine Schwertberger, 74 Ringe
5. Christoph Bender, 73 Ringe
6. Sara Rößner, 68 Ringe
7. Peter Gerstmeier, 53 Ringe

##### **-Jugendschießen Ü 10**

1. Katrin Gerstmeier 187 Ringe
2. Thomas Dumberger, 172 Ringe
3. Dominik Dippner, 160 Ringe
4. Patrick Hofstetter, 152 Ringe
5. Beatrice Seibt, 149 Ringe
6. Julia Schiele 129 Ringe
7. Martin Rebele, 118 Ringe
8. Andre Bender, 112 Ringe
9. Peter Rebele, 90 Ringe

##### **- Sauschießen**

1. Katrin Gerstmeier, 25,5 Punkte
2. Georg Reiner, 35,9 Punkte
3. Wolfgang Reiner, 53,7 Punkte
4. Thomas Herrmann, 61,7 Punkte
5. Gabi Schwertberger, 67,2 Punkte
6. Franz Gerstmeier, 68,5 Punkte
7. Klaus Hofstetter, 73,5 Punkte
8. Franz Rebele, 78,2 Punkte
9. Ronald Seibt, 82,4 Punkte
10. Thomas Dumberger, 83,2 Punkte

Auf diesem Weg nochmals vielen Dank für die Teilnahme am Schießwettbewerb, allen Gewinnern und Geehrten herzlichen Glückwunsch und unseren aktiven Mannschaftsschützen für die bevorstehende Rückrunde im Rundenwettkampf allzeit „Gut Schuss“.

#### **Kinder- und Jugendschießen**

Hallo Mädels und Jungs, das nächste Kinder- und Jugendschießen findet am Freitag, den 30.01.2009 im Schützenheim statt. Beginn ist wie immer um 18.00 Uhr, Ende gegen 20.00 Uhr. Auf Euer Kommen freuen sich die Jugendsportwarte sowie Gabi und Franz

#### **Voranzeige Faschingsumtrieb**

Da wir Adler - Schützen die Lust am Feiern nicht verlernen haben, möchten wir schon heute alle, denen es genauso geht, egal ob jung oder alt, zu unserem lustigen Faschingsumtrieb ins Schützenheim einladen.

Wann: Donnerstag, 19.02.2009, Freitag, 20.02.2009, Sonntag, 22.02.2009, Wo: natürlich im Schützenheim  
Der Eintritt ist wie immer frei!!

gez. Uwe Schwertberger, Schriftführer

#### **Witwer in Not**

Wir, die Laienspielgruppe, möchten uns auf diesem Weg nochmals bei Euch allen für den Besuch des lustigen Einakters „Witwer in Not“ und für die großzügige Unterstützung bedanken. Dank Eurer Hilfe ist es uns auch heuer möglich, einen Teil in die Jugendarbeit in unserem Verein zu investieren, aber auch um die Deutsche Knochenmarkt Spendenkartei (DKMS) zu unterstützen. Herzlichen Dank dafür. Ebenso dem Team des Wirtschaftsdienstes ein herzliches „Vergelt's Gott.“

Die Laienspielgruppe